

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus
Budapest u. o.O.

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Ms 5368/135

Baron Ludwig
Habsburg

MAYER
KUNSTHAUS MÜNCHEN
KUNSTHAUS

Liebe Lolo und lieber Lupo:

ich würde dich als meine Hand ab
einem Freundschaftsgeschenk. Verzeiht,
KLAUS MANN.

denn es ist ein so wehrhafter
Gegenstand! Behaltet mich lieb!

Euer: KLAUS

No 5370 / 327



Postkarte

Carte postale - Cartolina postale

Ungarn!

Madame la Baronne

Loli. Hatsany

Budapest

Becicapurin 4.

Und lbt Chichibis noch!
(Ja ist doch alt!!)
Und Lacki?
Und der Chausseur Peter -
ist er ganz Dings?
Als aus unser
Ki.

July 7th.

No 5370 / 320

Sollte München, - lieben
Freunde, - machen, vor
allem, ENREGÉZ MESSIG!
Nun bin ich so begeistert,
entwurs nach Cairo,
dass mir nicht einmal
für telephonische Kon-
nells irgendeine Zeit
verbleib. Und auch nach
Gestern wäre ich doch
sehr noch gekommen!
Hells Herzchen! Ich
stille - denke ich - bald
einmal wieder auf!
Seh die Dine!
Engelina